



Fachliche Entsprechung

Die fachliche Entsprechung der Berufsausbildung und der Berufstätigkeit der Bewerberinnen und Bewerber muss sich in der Regel auf die folgenden Bereiche beziehen:

1. Lehramtsbezogener Bachelor Grundschule

Fachliche Entsprechung für den pädagogischen / sozialen / pflegerischen Bereich

Die geforderte fachliche Entsprechung liegt insbesondere vor, wenn die Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit in der folgenden Liste möglicher Berufsausbildungen genannt ist:

- Altenpflegerin/Altenpfleger (BFS)
- Ergotherapeutin/Ergotherapeut
- Erzieherin/ Erzieher (BFS)
- Fachlehrerin/ Fachlehrer berufliche/allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen (päd. Fachseminare)
- Fachlehrerin/ Fachlehrer an Waldorfschulen
- Förderlehrerin/ Förderlehrer (BFS)
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (BFS)
- Gymnastiklehrerin/ Gymnastiklehrer (BFS)
- Haus- und Familienpflegerin/ Haus- und Familienpfleger (BFS)
- Hebamme/Entbindungshelfer (BFS)
- Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger (BFS)
- Kinderdorfmutter/Kinderdorfvater (BFS)
- Kinderpflegerin/Kinderpfleger (BFS)
- Klassenlehrerin/Klassenlehrer an Waldorfschulen
- Lehrerin/Lehrer – Tanz und tänzerische Gymnastik (BFS)
- Logopädin/Logopäde
- Musiklehrerin/Musiklehrer (BFS)
- Physiotherapeutin/Physiotherapeut
- Sozialassistentin/ Sozialassistent / Sozialhelferin/ Sozialhelfer (BFS)
- Sozialpädagogischer Assistent/in (BFS)
- Sportassistentin/Sportassistent (BFS)
- Sportlehrerin/Sportlehrer (BFS)

2. Lehramtsbezogener Bachelor Sekundarstufe I

Fachliche Entsprechung für die beiden Fächer, die in dem angestrebten Studiengang gewählt werden sollen.

3. Lehramtsbezogener Bachelor Sonderpädagogik

Fachliche Entsprechung für den pädagogischen / sozialen / pflegerischen Bereich und für eine sonderpädagogische Ergänzung, die in dem angestrebten Studiengang gewählt werden soll.

Die geforderte fachliche Entsprechung für den pädagogischen / sozialen / pflegerischen Bereich liegt insbesondere vor, wenn die Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit in der folgenden Liste möglicher Berufsausbildungen genannt ist:

- Altenpflegerin/Altenpfleger (BFS)
- Ergotherapeutin/Ergotherapeut
- Erzieherin/ Erzieher (BFS)
- Fachlehrerin/ Fachlehrer berufliche/allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen (päd. Fachseminare)
- Fachlehrerin/ Fachlehrer an Waldorfschulen
- Förderlehrerin/ Förderlehrer (BFS)
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (BFS)
- Gymnastiklehrerin/ Gymnastiklehrer (BFS)
- Haus- und Familienpflegerin/ Haus- und Familienpfleger (BFS)
- Hebamme/Entbindungshelfer (BFS)
- Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger (BFS)
- Kinderdorfmutter/Kinderdorfvater (BFS)
- Kinderpflegerin/Kinderpfleger (BFS)
- Klassenlehrerin/Klassenlehrer an Waldorfschulen
- Lehrerin/Lehrer – Tanz und tänzerische Gymnastik (BFS)
- Logopädin/Logopäde
- Musiklehrerin/Musiklehrer (BFS)
- Physiotherapeutin/Physiotherapeut
- Sozialassistentin/ Sozialassistent / Sozialhelferin/ Sozialhelfer (BFS)
- Sozialpädagogischer Assistent/in (BFS)
- Sportassistentin/Sportassistent (BFS)
- Sportlehrerin/Sportlehrer (BFS)

4. Bachelor im Bereich Frühe Bildung, Erziehung und Kindheitspädagogik sowie im Bereich Bildungswissenschaften

Fachliche Entsprechung für den pädagogischen Bereich

Die geforderte fachliche Entsprechung liegt insbesondere vor, wenn die Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit in der folgenden Liste möglicher Berufsausbildungen genannt ist:

- Erzieherin/Erzieher (BFS)
- Kinderdorfmutter/Kinderdorfvater (BFS)
- Kinderpflegerin/Kinderpfleger (BFS)
- Logopädin/Logopäde
- Physiotherapeutin/Physiotherapeut
- Ergotherapeutin/Ergotherapeut
- Hebamme/Entbindungshelfer (BFS)
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (BFS)
- Medizinische/Medizinischer Fachangestellte/Fachangestellter in Kinderarztpraxen

5. Bachelor im Bereich Gesundheitspädagogik, Gesundheitsförderung

Fachliche Entsprechung für den pädagogischen / pflegerischen Bereich

Die geforderte fachliche Entsprechung liegt insbesondere vor, wenn die Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit in der folgenden Liste möglicher Berufsausbildungen genannt ist:

- Erzieherin/Erzieher
- Kinderdorfmutter/Kinderdorfvater (BFS)
- Kinderpflegerin/Kinderpfleger
- Logopädin/Logopäde
- Physiotherapeutin/Physiotherapeut
- Ergotherapeutin/Ergotherapeut
- Hebamme/Entbindungshelfer
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
- Medizinische/Medizinischer Fachangestellte/Fachangestellter in Kinderarztpraxen
- Psychotherapeutin/Psychotherapeut
- Krankenpflegerin/Krankenpfleger
- Heilpraktikerin/Heilpraktiker
- Krankengymnastin/Krankengymnast
- Ökotrophologin/Ökotrophologe
- Diätassistentin/Diätassistent
- Sozialversicherungsangestellte/Sozialversicherungsangestellter
- Altenpflegerin/Altenpfleger
- Hauswirtschafterin/Hauswirtschafter
- Fachlehrerin/Fachlehrer
- Heilpädagogin/Heilpädagoge
- Jugend- & Heimerzieherin/Jugend- & Heimerzieher

- Sozialpädagogin/Sozialpädagoge
- Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger
- Arzthelferin/Arzthelfer / Arztfachgehilfin/Arzthelfer
- Orthopädiemechanikerin/Orthopädiemechaniker und Bandagistin/Bandagist
- Medizinisch-technische Assistenz (MTA)
- Chemisch-technische Assistenz (CTA)
- Pharmazeutisch-technische Assistenz (PTA)